

Endgültiges Wahlergebnis

Oliver Ehret	49,92 %	7.547 Stimmen
Bernd Häusler	48,50 %	7.358 Stimmen
Thomas Köstler	1,47 %	223 Stimmen
Sonstige	0,11 %	17 Stimmen

Stichwahl: Singen wählt am 14. Juli ein zweites Mal

Stichwahl: Da keiner der Kandidaten der OB-Wahl am Sonntag die absolute Mehrheit von 50 Prozent der abgegebenen Stimmen erreicht hat, müssen die Bürgerinnen und Bürger in Singen und den Ortsteilen am Sonntag, 14. Juli, nochmals an die Urnen. Wer seine Wahlbenachrichtigung verloren hat, kann auch mit seinem Personalausweis zur Wahl gehen. Dann entscheidet die einfache Mehrheit.

Sieger der Wahl vom Sonntag ist Oberbürgermeister Oliver Ehret, der 49,92 Prozent der abgegebenen Stimmen auf sich vereinte (7574

Stimmen). Herausforderer Bürgermeister Bernd Häusler erhielt mit 7358 Stimmen genau 48,50 Prozent und Thomas Köstler 1,47 Prozent mit 223 Stimmen.

Stimmen erhielten auch Andreas Renner, Siegfried Günther, Verena Göppert, Martin Seidert, Roswitha Heiß, Frank Isele, Otto Hofer, Walfried Schrott, Christian Meyer, Peter Kaufmann, Ralf Wiggon und Harry Falk.

Die Wahlbeteiligung lag bei nur 43,69 Prozent. Das bedeutet: 19 678 der 34 947 wahlberechtigten Bürge-

rinnen und Bürger aus Singen und den Ortsteilen sind gar nicht zur Wahl gegangen.

Großes Medieninteresse begleitete die OB-Wahl in Singen – unter anderem deshalb, weil zum ersten Mal die 16- bis 18-Jährigen in Baden-Württemberg einen Oberbürgermeister wählen dürfen.

Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe war die Wahlbeteiligung dieser Altersgruppe noch nicht ausgewertet. Beobachter der Wahl berichten, dass die Beteiligung nicht sonderlich hoch war.



Impressionen vom Wahlabend ...

Das erste Haus in der Überlinger Straße ist jetzt modernisiert

Die Hegau eG hat das erste Haus des Modernisierungsprojektes in der Überlinger Straße 15 feierlich eingeweiht. Es handelt sich hier um das größte Projekt dieser Art im Landkreis. Fünf achtstöckige Häuser mit über zweihundert Wohnungen werden renoviert. Zudem errichtet man auf den Dächern jeweils zwei neue Penthäuser. Die Besonderheit dabei: Die Gebäude werden modernisiert, während die Bewohner in ihrer Wohnung bleiben können.

Bei der Eröffnung betonte Axel Nieburg, Geschäftsführer der Hegau eG, seine Freude über den Abschluss der Modernisierung des ersten Hauses. Die Erneuerungsmaßnahme sei unabdingbar gewesen, da die betroffenen Gebäude bereits vor über fünfzig Jahren gebaut worden sind. In letzter Zeit bereiteten neben dem regendurchlässigen Flachdach vor allem die veralteten Badezimmer Probleme. In seiner Rede sprach Oberbürgermeister Ehret die nun behindertengerechte Ausstattung an: Vor dem Haus befindet sich jetzt eine rollstuhl- und rollatorfreundliche Rampe, zudem sind die Bäder mit einer leicht zugänglichen Duschbadewanne ausgestattet. Außerdem spare das Gebäude mit einer neuen Wärmedämmung und neuen Fenstern Heizenergie ein.

Die Hegau eG hatte für die Erneuerungsmaßnahmen einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben, den Kai Feseker vom Architektenbüro Hermann und Bosch in Stuttgart gewonnen hat. Prof. Gerhard Bosch hob bei der Vorstellung des Projektes die Zufriedenheit des Büros mit der Realisierung der in den Wettbe-



Architekt Professor Gerhard Bosch, Oberbürgermeister Oliver Ehret und Axel Nieburg, Geschäftsführer der Hegau eG, durchschneiden das Band bei der Einweihung des ersten Hauses in der Überlinger Straße.

werb eingereichten Pläne hervor. Es habe sich fast um eine „Eins-zu-Eins-Umsetzung“ gehandelt, betonte er.

Die Einweihung stellt einen wichtigen Zwischenschritt im Modernisierungsprojekt dar. Nun gilt das Augen-

merk, neben der Modernisierung der weiteren vier Gebäude, der Außenanlage. Der sich hinter den Häusern befindende Park soll den Bewohnern leichter zugänglich gemacht werden, zudem sind Wintergärten in Planung. Insgesamt will man die Wohnanlage grüner gestalten.

Bewerbungsschluss: 27. September

Agenda-Preis 2013

Die Ausschreibung für den Agenda-Preis 2013 der Stadt Singen hat begonnen. Bewerbungen sind bis Freitag, 27. September, möglich. Der Preis wird zum 10. Mal in Folge verliehen und ist mit 2500 Euro Preisgeld ausgestattet. 1000 Euro

stiftet die Stadt Singen, 1500 Euro kommen von der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Der Agenda-Preis hat kein Schwerpunktthema als Motto. Im Vordergrund steht die Nachhaltigkeit im Sinne der Lokalen Agenda 21 mit ihren drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Institutionen, Vereine oder Einzelperso-

nen in Singen wirken. Die feierliche Übergabe des Agenda-Preises findet im Herbst statt.

Ein Info-Flyer mit dem Teilnahmebogen sind im Singener Rathaus, im Bürgerzentrum, in den Ortsteilen, im DAS 2-Gebäude und auch im Internet unter www.singen.de, Rubrik „Planen, Bauen Mobilität, Umwelt“, „Lokale Agenda 21“ erhältlich.

Singener THW in Magdeburg im Hochwassereinsatz

Neun ehrenamtliche Mitglieder des Technischen Hilfswerks, Ortsverband Singen, kämpfen in Sachsen-Anhalt gegen das Hochwasser an. Der Landesverband Baden-Württemberg hatte nach Freiwilligen gesucht – ein Aufruf, dem 700 THW-Mitglieder aus dem ganzen Bundesland gefolgt sind. Von Wertheim aus starteten sie in Verbänden von vierzig bis siebzig Personen, die ebenfalls Hilfsfahrzeuge wie Gerätekraftwagen oder schwere Bergungs- und Räumgeräte in das betroffene Gebiet brachten.

In Magdeburg angekommen, wurden die Singener Helfer von einem Zentraltreffpunkt im Bördepark in die Innenstadt verlegt. Hier errichteten sie ihre Zelte und begannen als „Taskforce Sandsack“ mit dem Hilfeinsatz. In Gemeinschaft mit Einheiten aus Donaueschingen, Rottweil, Trossingen, Stockach und Tuttlingen luden die Singener Freiwilligen mehrere hundert Sandsäcke auf Sattelzüge und kleinere LKWs. So war ein



schneller Einsatz jederzeit möglich.

Im Laufe der nächsten Tage konzentrierte sich ihre Hilfe auf den Stadtteil Werder, dem, auf einer Elbinsel gelegen, immer wieder die Überschwemmung drohte. Nach dem Einsatz in der Innenstadt unterstützten sie zudem die Bundeswehr bei der Sicherung des Elbedammes bei Glindeberg. Nachdem sich die Hochwasserlage dort langsam beruhigt hatte, räumten die Helfer aus Singen eine zweieinhalb Kilometer lange Zufahrtsstraße von Sandsäcken frei.

Nach sechs Tagen lautete der letzte Einsatzbefehl für die Singener Helfer nur noch „Heimkehr“. Im Verband ging es geschlossen wieder nach Baden-Württemberg zurück. Was bleibt, sind Erinnerungen an die Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit der Bürger in Magdeburg: „Diese Dankbarkeit ist das größte Lob für uns. Sie gibt uns Kraft und Motivation für weitere Einsätze“, so Jörg Pillokat vom THW.



Sie haben eine Woche lang in Magdeburg gegen das Hochwasser gekämpft. Hintere Reihe von links: Markus Rea, Andreas Wenk, Gernod Blumer, Michael Röller, Max Stroscher, Jörg Pillokat; vordere Reihe von links: Dennis Dehner, Thilo Heine, Oliver Bothe.

Mein Singen

In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Karin Knoche, Kaufmännische Angestellte bei Foto Sauter.

Mein Viertel: Ich bin in Singen geboren und wohne jetzt seit 12 Jahren in der Nordstadt. Mit der Wohnlage bin ich sehr zufrieden, da es eine optimale Busverbindung zur Stadtmitte gibt.

Hier gehe ich einkaufen: Meine Lebensmitteleinkäufe kann ich in der Nordstadt mit kurzen Wegen sehr gut erledigen. Und da ich direkt im Zentrum der Stadt arbeite, habe ich jederzeit auch Gelegenheit, in



Karin Knoche

Kaufhäusern und Bekleidungsgeschäften zu stöbern.

Das gefällt mir an Singen: Da ich hier aufgewachsen bin, konnte ich die Veränderungen innerhalb der Stadt mitverfolgen. Die verkehrsberuhigten Einkaufsstraßen und die guten Sitzmöglichkeiten finde ich gelungen.

Auf meinem Wunschzettel: Ich finde, es gibt zu wenig Parkmöglichkeiten, was ganz besonders am Wochenende chaotisch ist. Außerdem meine ich, dass die Ekkehardstraße wieder zum Leben erweckt werden sollte, sehr viele Geschäfte machen zu und nichts Neues kommt nach.

Stadt Singen / Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin am 30. Juni 2013

- Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin bekannt gemacht:
 - 1.1 Zahl der Wahlberechtigten 34.947
Zahl der Wähler 15.269
Zahl der ungültigen Stimmzettel 97
Zahl der gültigen Stimmzettel 15.172
Zahl der gültigen Stimmen 15.172

1.2 von den gültigen Stimmen entfielen auf

Name, Vorname	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen	%
Ehret, Oliver	Am Bach 10, 78224 Singen	7.574	49,92
Häusler, Bernd	Im Lusti 1, 78224 Singen	7.358	48,50
Köstler, Thomas	Überlinger Straße 49, 78224 Singen	223	1,47
Sonstige		17	0,11

- Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Deshalb ist eine Neuwahl erforderlich, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.
Die **Neuwahl** findet statt, wie bereits bekannt gemacht, am **Sonntag, dem 14. Juli 2013**.

- Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Regierungspräsidium Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Singen, 03.07.2013
Oliver Ehret, Oberbürgermeister

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Singen vom 30. Juni 2013

Stadt Singen (Hohentwiel)	Wahlberechtigte			Wähler				Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfallen auf			
	Ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	A 3	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein	ungültig	gültig	D 1	D 2	D 3	D 4	
	A 1	A 2	A 3	A	B	B 1	C	D	Ehret Oliver	Häusler Bernd	Köstler Thomas	Sonstige	
Wahlbezirk													
01 Ekkehard-Realschule	866	129	1	996	341	-	1	340	133	201	6	-	
02 Ekkehard-Realschule	955	66	-	1.021	265	-	5	260	116	141	4	-	
03 Ekkehard-Realschule	783	88	-	871	266	-	-	266	130	136	-	-	
04 Waldeck-Schule	864	63	-	947	236	-	2	234	121	112	1	-	
06 Hegau-Gymnasium	850	102	-	907	391	-	4	387	171	212	4	-	
11 Hegau-Bodensee-Klinikum	856	109	-	965	417	-	6	411	157	250	4	-	
21 Ekkehard-Realschule	724	86	-	810	304	-	2	302	125	172	5	-	
22 Hohentwiel-Gewerbeschule	791	104	-	895	403	-	4	399	201	192	5	1	
23 Hohentwiel-Gewerbeschule	792	92	-	884	403	-	4	399	201	189	8	1	
24 Hohentwiel-Gewerbeschule	824	63	-	887	309	1	-	309	147	158	4	-	
25 Hohentwiel-Gewerbeschule	685	108	-	793	364	-	3	361	180	177	4	-	
31 Waldeck-Schule	718	85	-	803	292	-	1	291	151	134	6	-	
32 Waldeck-Schule	761	81	-	842	284	4	3	281	110	162	8	1	
33 Beethovenschule	767	28	-	795	264	-	-	264	138	125	1	-	
34 Beethovenschule	823	56	-	879	254	1	2	252	113	136	3	-	
35 Beethovenschule	932	47	-	979	331	-	-	331	183	141	6	1	
36 Bruderhofschule	687	39	-	726	249	-	4	245	122	120	3	-	
37 Bruderhofschule	712	38	-	750	282	-	-	282	130	146	6	-	
38 Bruderhofschule	771	51	-	822	315	-	-	315	174	130	10	1	
51 Zeppelin-Realschule	863	34	-	897	266	-	3	263	119	141	3	-	
52 Waldeck-Schule	1.069	67	-	1.136	257	-	1	256	111	138	7	-	
53 Waldeck-Schule	916	64	-	980	262	-	1	261	130	120	9	2	
61 Zeppelin-Realschule	920	73	-	993	246	-	2	244	146	94	4	-	
62 Schillerschule-Neubau	762	49	-	811	234	-	-	234	119	111	4	-	
63 Schillerschule-Neubau	706	17	-	723	201	-	1	200	100	99	1	-	
64 Schillerschule-Neubau	834	50	-	884	275	2	2	273	139	132	2	-	
72 Hardtschule	924	39	-	963	286	-	3	283	106	171	6	-	
73 Hardtschule	887	36	-	923	368	-	2	366	180	173	10	3	
74 J.-P.-Hebelschule	716	50	-	766	317	1	1	316	166	145	5	-	
75 J.-P.-Hebelschule	921	37	-	958	258	1	2	256	125	123	8	-	
76 J.-P.-Hebelschule	777	48	-	825	373	1	4	369	176	188	5	-	
77 J.-P.-Hebelschule	946	32	-	978	222	-	3	219	86	124	8	1	
81 Altes Schulhaus Hausen a.d.A.	521	82	-	603	356	-	3	353	298	53	2	-	
82 Rathaus Schlatt u. Kr.	803	69	-	872	407	-	1	406	247	154	5	-	
83 Rathaus Beuren a.d.A.	1.054	69	-	1.123	527	2	11	516	329	181	6	-	
84 Rathaus Friedingen	1.038	126	-	1.164	614	-	2	612	432	175	5	-	
86 Bürgerhaus Überlingen a. R.	1.215	106	-	1.321	720	-	3	717	298	408	11	-	
88 GHS Bohlingen	697	68	-	765	348	-	4	344	176	165	3	-	
89 Rathaus Bohlingen	628	62	-	690	312	-	-	312	161	149	1	1	
Briefwahlbezirk I	-	-	-	-	863	863	3	860	372	476	10	2	
Briefwahlbezirk II	-	-	-	-	811	811	1	810	371	428	11	-	
Briefwahlbezirk III	-	-	-	-	776	776	3	773	385	376	9	3	
Gesamtergebnis	32.333	2.613	1	34.947	15.269	2.463	0,64%	15.172	7.574	7.358	223	17	
					43,69%	16,13%		99,36%	49,92%	48,50%	1,47%	0,11%	

Kirchliches

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 6. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 9. Juli, 7,30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14,15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 13. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Leokadia, Schwester Angelika und Barbara Ried)
Sonntag, 14. Juli (Weihetag), 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer)
18 Uhr: Ökumenische Feier zum Weihetag (Katholischer Pfarrer Gebhard

Jazz in der Färb

Nächster Jazz Jour Fixe in der Theaterkneipe „Färb“ ist am Montag, 8. Juli, um 20.15 Uhr mit „Ladwigs Dixieland Kapelle“.
Der Färbgarten und das Theatercafé sind ab 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, um einen Obolus für die Musiker wird gebeten.

Öffnungszeiten City-Pastoral
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.
Mittwoch, 10. Juli, 19 Uhr: Andacht im Garten der Schöpfung, gestaltet von der Luthergemeinde.
Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Märchenwanderung mit Martina Wiemer für Kinder von 3 bis 6 Jahren und Erwachsene am Freitag, 12. Juli, von 15 bis 18 Uhr.

Young German Jazz

Sebastian Gille, ein junger Hoffnungsträger, ist mit seinem fantastischen Trio am Donnerstag, 4. Juli, 20.30 Uhr, in der Singener Gems zu hören. Reservierung: Karten@jazzclub-singen.de, Vorverkauf: Buchhandlung Leseletter, Kulturzentrum Gems.

Öffentliche Bekanntmachung

Lärmaktionsplan der Stadt Singen
Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat in öffentlicher Sitzung am 19. Juni 2013 die Aufstellung des Lärmaktionsplans für die Stadt Singen beschlossen.
Mit der Aufstellung des Lärmaktionsplans werden die Vorgaben der EG-Umgebungslärmrichtlinie umgesetzt, die ein europaweites einheitliches Konzept festlegt, um vorzugsweise schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, zu vermeiden oder zu mindern.

Singen, 3. Juli 2013
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Öffentliche Sitzung

- des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung am Donnerstag, 11. Juli, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratsaal**
- Tagesordnung:**
- Mitteilungen/Anträge
 - Befähigung beratender Ausschussmitglieder
 - Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungsvorausrechnung bis zum Jahr 2030
 - Mündlicher Sachstandsbericht Jugendtreff Friedingen

Ausweisdokumente noch gültig?

Sommerzeit, Reisezeit: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um zu schauen, ob der Ausweis oder Reisepass noch gültig ist. Wenn nicht, dann bitte **rechtzeitig und persönlich** ins

Bürgerzentrum (BÜZ) kommen und ein neues Ausweisdokument beantragen. Das BÜZ ist von Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr geöffnet.
Bitte unbedingt mitbringen:
• den bisherigen Personalausweis oder Reisepass
• ein aktuelles biometrisches Passbild

Öffentliche Sitzung

- des Betriebsausschusses der Kultur und Tourismus Singen am Dienstag, 9. Juli, um 16 Uhr in der Stadthalle, Seminarraum 2. OG**
- Tagesordnung:**
- Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers Achim Huonker
 - Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2012
 - Mitteilungen
 - Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

- des Betriebsausschusses der Stadtwerke am Mittwoch, 10. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319**
- Tagesordnung:**
- Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss der Stadtwerke Singen zum 31. Dezember 2012
 - Vorberatung über die Tarifierhöhung Monats- und Jahreskarten im Stadtbuss Singen
 - Kanalerneuerung Kreuzensteinstraße, 2. Bauabschnitt – Baubeschluss und Mittelbereitstellung
 - Erschließung Baugebiet Tiefenreute III – Baubeschluss und Mittelbereitstellung
 - Beschlussfassung über die Straßen- und Kanalbauarbeiten Lummoledstraße, Ortsteil Bohlingen
 - Mitteilungen
 - Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung des Abwasserverbands Radolfzeller Aach-Moos zum 31. Dezember 2012
 - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Abwasser-
- zweckverbands Hegau-Nord zum 31. Dezember 2012
- Risikobericht 2013 der Stadtwerke Singen
 - Bericht der Abfallbeauftragten für 2012
 - Generalentwässerungsplan Hydraulische Neuberechnung des Singener Kanalnetzes (Kernstadt)
 - Tiefbauarbeiten in der Singener Nordstadt, Lessingareal – Baufortschritt
 - Anfragen und Anregungen
 - Offenlage
 - Schlussabrechnung „Geschlossene Kanalsanierung Nordstadt-West“ 2011/2012
 - Schlussabrechnung Kanalerneuerung Kreuzensteinstraße, Bauabschnitt 1
 - Schlussabrechnung Kanalerneuerung Blumenviertel in der Südstadt
 - Übertragung der Ausgabereise der Stadtwerke von 2012 nach 2013
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Wetterglück zum Singener Stadtfest

Das vielseitige bunte Stadtfestprogramm und die sommerlichen Temperaturen sorgten dafür, dass das Stadtfest von Freitag bis Sonntag hervorragend besucht war. Alle sechs Bühnen überzeugten mit einem vielseitigen Programm. Christoph Moosmann, Revierleiter der Singener Polizei, kommentiert das Stadtfest als sehr ruhig und friedlich.

Das immer wieder verfeinerte Platzkonzert mit Bereichen wie b.free-Bühne und Scheffel-Lounge sind sehr stark frequentiert worden. Anziehungspunkte waren Sparkassen-, Heimat- und Scheffelbühne, die mit unterschiedlichem Musikangebot tausende von Stadtfestbesuchern unterhalten haben. Viele Anhänger der Kultbühne Exil konnten in diesem Jahr wieder das hochkarätige musikalische Programm von Wolfgang Künzer genießen. Selbst Liedermacher Konstantin Wecker ließ es sich nicht nehmen, nach seinem Auftritt in der Singener Stadthalle dort vorbeizuschauen. An allen Bühnen wurde sichtlich begeistert das Tanzbein geschwungen und ausgiebig gefeiert.

Positive Bilanz ziehen das Veranstaltungsteam von Singen aktiv Standortmarketing. „Wir haben viele positive Rückmeldung zum Programm, zum Platzkonzert und zur überaus friedlichen und angenehmen Stimmung erhalten. Viele gut gelaunte Festgäste nutzten die schönen Sommerabende auf dem Singener Stadtfest“, so Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv. Auch die wiederholten intensiven Maßnahmen zum Jugendschutz und die Kooperation mit dem Polizeirevier Singen, der Singener Kriminalprävention und dem Kreisjugendamt hätten wieder spürbare Wirkung gezeigt. Laut Michael Aschenbrenner gab es keine gravierenden Vorfälle. Eine Begebenheit in den frühen Morgenstunden sei nicht mit dem Stadtfest in Verbindung zu sehen.

„Die gute Präsenz von Polizei, Jugendschutzteams und Security Service haben für ein positives Wohlbefinden bei den vielen Gästen des Stadtfestes gesorgt“, ist sich Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention sicher.

Das Fazit für Veranstalter und Kriminalprävention heißt, dass der eingeschlagene Weg, kontinuierlich fortgeführt, der Richtige ist. Für Veranstalter, Polizeirevier Singen und Singener Kriminalprävention hat sich diese Form der positiven Festkultur etabliert und bestätigt.

„Ein Dank gilt den Anwohnern, die einige Einschränkungen und auch Lautstärke in Kauf nehmen mussten“, betont die Geschäftsführung von Singen aktiv.

Krankenhaus-Förderverein lädt ein

Der Krankenhaus-Förderverein lädt alle Mitglieder, aber auch alle Interessierten ganz herzlich zu seiner nächsten Versammlung am 8. Juli um 19 Uhr in den Turmsaal des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen ein. Auf der Tagesordnung steht neben dem Bericht des Vorsitzenden Dr. Jürgen Becker auch ein Vortrag von Dr. med. Achim Gowin, Chefarzt der Geriatrie für den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz, zum Thema Altersmedizin.

Mit Einstellung des Altersmediziners Gowin zum 1. Oktober vergangenen Jahres wurde der demografischen Entwicklung, die auch vor dem Landkreis Konstanz nicht Halt macht, Rechnung getragen. Ziel ist der Aufbau einer stationären Geriatrie, sprich eines Zentrums für Altersmedizin, für den gesamten Verbund.

Dr. med. Achim Gowin gilt als ausgewiesener Fachmann für Altersmedizin, Palliativmedizin und Rehabilitative Medizin. Er wird sich und sein Fachgebiet vorstellen.

Hohentwiefestival: Das Programmheft ist da!

56 Seiten umfasst das jetzt druckfrisch vorliegende Programmheft zum 44. Hohentwiefestival in Singen vom 18. bis 25. Juli. Im Mittelpunkt der kostenlosen Vorschau stehen Beiträge zu den Konzerten von Lena mit „Glasperlenenspiel“, „Status Quo“, Sängerin Zaz sowie von „Runrig“ mit Sharon Corr und natürlich das komplette Programm des gantztägigen Burgfestes am Sonntag, 21. Juli, von 10 bis 21 Uhr. Letzteres bietet wieder 90 Stunden Kleinkunst und Musik an nur einem Tag auf dreizehn parallel bespielten Bühnen in der gesamten Hohentwief-Festung.

Das Programmheft zum Hohentwiefestival ist bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, Telefon 07731/85-262, oder Stadthalle, Telefon 07731/85-504, erhältlich. Es liegt auch in zahlreichen öffentli-

chen Einrichtungen sowie Geschäften in Singen und der Nachbarschaft sowie in Reservix-Vorverkaufsstellen aus. Ausschließlich in den Büros der Tourist Information Singen gibt es die Burgfest-Eintrittsbündel zum reduzierten Vorverkaufspreis von 5 Euro. Am Veranstaltungstag kostet der Festbändel 6 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung haben freien Eintritt zum Burgfest.

Karten für die Konzerte auf dem Hohentwiel sind in allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Ausführliche Informationen zum Hohentwiefestival und die Möglichkeit zum Download des Programmhefts als PDF finden Interessierte auch im Internet (www.singen.de, www.stadthalle-singen.de, oder www.hohentwiefestival.de).



Jugendmusikschule Singen

Insselfest und Tag der offenen Tür auf der Musikinsel

Zum 22. Insselfest lädt der Förderverein der Jugendmusikschule am Freitag, 5. Juli, ab 19.30 Uhr herzlich ein. Die bekannte und beliebte Band „sixty 6“ unterhält musikalisch und für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein. Das Fest findet jährlich zugunsten der Jugendmusikschule und bei jedem Wetter statt. Die Singener Musikinsel ist überdacht.



ve Project und Mini Winds, Bläserorchester und Vocalists. Ebenfalls Musik mit den Tastenteufeln und dem Saxophon-Quartett gibt es in der Cafeteria im Pavillon, die der Elternbeirat betreibt. Dort wird auch um 11.45 Uhr das neue Band-Projekt mit dem integrierten Angebot „Coaching Pop-Gesang“ vorgestellt, für das es noch einige freie Plätze gibt.

Am Samstag, 6. Juli, folgt ab 11 Uhr der Tag der offenen Tür in der Musikschule mit Instrumentenvorstellungen von 11 bis 13 Uhr, Schnupperstunden für die ganz Kleinen (11.10 bis 12.30 Uhr) und mit einem großen und bunten Sommerstraßen-Open Air-Musik ab 13 Uhr, den verschiedene Ensembles der Musikschule präsentieren. Zu hören sind Querflötenchor und Blockflötenensemble, Cello-Ensemble und Streichergruppen, Gro-

So will sich die Jugendmusikschule in bewährter Weise als Kompetenzzentrum darstellen für alles, was vor Ort mit Musik zu tun hat. Dazu tragen 34 hoch qualifizierte Lehrkräfte bei, die selbst oft erfolgreiche Musiker in der Region und auch überregional sind. Und wer möchte, kann sich gleich anmelden für das kommende Schuljahr, das in der Musikschule am 1. Oktober beginnt.

Dienstags-Wochenmarkt

Der Dienstags-Wochenmarkt auf dem Herz-Jesu-Platz erfreut sich großer Beliebtheit: Das Angebot der Marktbesucher ist frisch und vielseitig.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 3. Juli: Robert J. Roberts (90), Maria Franziska Rustemeier (86), Brigitte Veers (85), Ruth Elisabeth Auer (83), Karl Möller (83), Georg Wendel (82), Margarethe Schulteiss (80).
Donnerstag, 4. Juli: Hildegard Becker (96), Theresia Stadlbauer (95), Alfred Scheuch (88), Manfred Bernhard Robert Stille (87), Lieselotte Gerda Lorenz (86), Horst Wolfgang Erich Garbrecht (85), Ferruccio Erico (83), Rolf Hermann Nestlen (83), Leopoldine Peterleit (81), Klara Emilie Glatt (80), Wladislaw Sikora (80).

Freitag, 5. Juli:

Marianne Eidner (91), Magdalena Albinger (84), Dietrich Robert Emil Beske (81).

Samstag, 6. Juli:

Hildegard Anna Elisabeth Zientek (91), Anna Lindenmayer (87), Agnes Margrit Scheller (87), Ewald Franz Nowatius (84), Helene Christof (81), Wilfried Schweizer (80), Brigitta Thomann-Stojanovic (80).

Sonntag, 7. Juli: Paul Eberhard Heinrich (92), Maria Faltiska (90).
Montag, 8. Juli: Hans Jakob Keller (85), Erich Waldkircher (85), Gertraud Lieselotte Apel (84), Franz Xaver Binder (84), Franz Maier (84), Heinz Friedrich Ehrliche (81), Rene Gustav Weber (81), Stefan Brezan (80).
Dienstag, 9. Juli: Frieda Goldate (92), Alma Abel (87), Lucie Anni Bieber (86), Anita Ripentrog (85), Johanna Eugenia Radke (83), Erwin Georg Behm (82), Anny Jehle (80), Hugo Anton Spuhler (80).

Dienstag, 9. Juli:

Frieda Goldate (92), Alma Abel (87), Lucie Anni Bieber (86), Anita Ripentrog (85), Johanna Eugenia Radke (83), Erwin Georg Behm (82), Anny Jehle (80), Hugo Anton Spuhler (80).

Ehejubilare

Goldene Hochzeit Freitag, 5. Juli: Rieck, Günter Fritz und Elide Concetta, geb. Luzzi. Schwarz, Alfred und Silvia Berta, geb. Bandel.
Diamanthonzeit Donnerstag, 4. Juli: Baumann, Josef und Albina, geb. Schmidt.

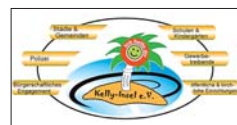
Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).



Ein Stopp innerhalb des Parcours war an der Kelly-Insel SÜDPOL (großes Bild). Das Ergebnis des Parcours wurde gepuzzelt (kleines Bild): „Kelly Insel hilft!“

Spannender Kelly-Inseln-Parcours im gesamten Stadtgebiet

Erstmals fand der Kelly-Inseln-Parcours im gesamten Stadtgebiet zeitgleich statt. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Beethoven-, Bruderhof-, Schiller-, Hardt- und Johann-Peter-Hebelschule veranstalteten ihn in Zusammenarbeit mit der Singener Kriminalprävention sowie den städtischen Jugendhäusern „Blaues Haus“, „JUNO“ und „SÜDPOL“. Die Kinder waren begeistert dabei – und das lag nicht nur daran, dass sie an allen Inseln-Stationen mit offenen Armen und kleinen Präsenten empfangen worden sind.



Parcours für die ersten Klassen der Grundschulen statt.

Ziel ist, die einzelnen Inseln einer Wohngegend abzulaufen – ganz nach dem Vorbild einer Schnitzeljagd. Nebenbei werden von den Begleitpersonen noch verkehrspädagogische Elemente in Theorie und Praxis vermittelt. Außerdem müssen sich die Teilnehmerinnen ihre Telefonnummern merken, die dann abgefragt wurden.

Insgesamt nahmen diesmal über 300 Kinder am Parcours teil. Dabei lernten sie auf spielerische Art und Weise, wie die Hausfassaden der Kelly-Partner aussehen, wo sich die Eingangstür befindet und wer Ansprechpartner in den einzelnen Inseln ist. Gerade den jüngeren Kindern soll damit die Scheu und

Hemmnis genommen werden, eine Kelly-Insel auch in Anspruch zu nehmen.

Lehrerin Simone Konrad von der Schillerschule findet die Kelly-Idee gut, „weil Kinder ermutigt werden, sich bei Erwachsenen Unterstützung zu holen“. Und die Erstklässlerin Nadine weiß nun nach dem Parcours: „Wenn ich mal ganz schlimm in Not wäre, würden mir hier eigentlich alle Erwachsenen helfen.“ Georg Fleischmann, Jugendsozialarbeiter an der Schillerschule, ist überzeugt, dass die Veranstaltung das Selbstvertrauen und Sicherheitsgefühl der Kinder stärke. „Wir kommen immer wieder in die Situation, dass wir als Kelly-Insel angesprochen werden und den Betroffenen gern hilfreich zur Seite stehen“, so das Team des Kinder- und Jugendtreff SÜDPOL.

Mehr Informationen zu den Kelly-Inseln erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



Langjähriges Mitglied des Singener Sportausschusses:

Dietmar Murzin ist im Alter von 77 Jahren verstorben

Dietmar Murzin, langjähriges Mitglied und Vorstand des Singener Sportausschusses, ist verstorben. Das Leben des 1935 in Gleiwitz geborenen Mitinhabers und Mitgesellschafters der Firma Otto Wieland galt vor allem seiner Familie und seiner Begeisterung für den Singener Sport.



Dietmar Murzin †

Dietmar Murzins Liebe zum Sport machte große Sportveranstaltungen des Breitensports. Als Vorbild und Vorerreiter wird Dietmar Murzin dem Singener Sport fehlen. – Die Stadt Singen wird ihn stets in bester Erinnerung behalten.

1996 mit dem Sporthonorbrennbrief, der höchsten Auszeichnung des Singener Sports, geehrt. Bei seinem Abschied als Vorsitzender des Sportausschusses 2004 erhielt er für seine ehrenamtlichen Verdienste um den Sport die Ehrennadel des Badischen Sportbundes in Gold.

Dietmar Murzins ganzer Stolz galt stets seiner Familie, seiner Frau Lilli, die er einst beim Sport kennenlernte, seinen zwei Töchtern und den vier Enkelküdern, die er liebevoll als sein „Sieben-Frauen-Team“ bezeichnete.

Über vierzig Jahre hat sich Dietmar Murzin um den Singener Sport verdient gemacht. Sein unermüdliches Engagement und seine Begeisterung prägten die Entwicklung des Breitensports. Als Vorbild und Vorerreiter wird Dietmar Murzin dem Singener Sport fehlen. – Die Stadt Singen wird ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Kunststofflaufbahnen brauchen regelmäßige Pflege



Die Firma Sandmaster reinigt im Auftrag der Abteilung Grün und Gewässer ausgewählte Kunststoffflächen in der Kernstadt und in den Ortsteilen. Eine Reinigung ist nötig, da sich Schmutz und Algen im Kunststoff festsetzen, die Oberfläche verhärten und bei Nässe Rutschgefahr entsteht. Gras und Unkraut, die in Ritzen keimen, zerstören die Beläge und werden auch entfernt. Die Reinigung erfolgt vollautomatisch mittels Hochdruck ohne Chemiekeinsatz. Im Anschluss an den Reinigungsvorgang wird das Schmutzwasser abgesaugt und fachgerecht entsorgt.

Beuren an der Aach

Blaue Tonne
Dienstag, 9. Juli: Blaue Tonne.

Narrenzufu
Buronia e.V.
Die Narrenzufu Buronia e.V. lädt alle Aktiven zum monatlichen Bastel-Treff am Mittwoch, 3. Juli, um 20 Uhr ins Gemeindehaus ein.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 4. Juli, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Sonntag, 7. Juli, 9 Uhr: HL. Messe

Aachfest
Der Musikverein lädt zur Dirndl- und Lederhosenparty am Freitag, 5. Juli, ab 19 Uhr ein. Kulinarisches Highlight: Spare Ribs. Am Sonntag, 7. Juli, sind ab 11 Uhr alle Beuren und Freunde des Musikvereins dazu eingeladen, ihre „Beuren Schätze“ auszustellen. Gesucht werden Raritäten, Ausgefallenes und Besonderes – vom Kinderwagen bis zum Schlepper. Bitte unter Telefon 0175/5045542 anmelden. Um 13.30 Uhr beginnt der Wettkampf am überdimensionalen Mega-Tischkicker. Spezialität: Spanferkelrollbraten und Zanderknusperle. Am Montag, 8. Juli, findet erstmals ab 17 Uhr ein Feierabendhock statt. Zur Blasmusik gibt es hausgemachten Wurstsalat und Aachfest-Würste.

stattfindet. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann auch gerne nur um die Kirche laufen.

Hecken schneiden
Hecken, die auf Gehege, Straßen, Verkehrszeichen, Straßennamenschilder oder Laternen ranken, müssen zurückgeschnitten werden, so fern diese den öffentlichen Raum beeinträchtigen. Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigte werden daher gebeten, das Lichtraumprofil im Straßen- und Gehwegraum bei Bedarf frei geschnitten wird.

KfD-Ausflug
Samstag, 31. Juli: Ausflug der KfD nach Gnadenweiler und Sigmaringen. In Gnadenweiler wird die Wallfahrtskapelle besucht, gegen 9.30 Uhr findet eine Andacht mit Pater Notka statt, anschließend Mittagessen in Andelfingen. Weiterfahrt nach Sigmaringen zur Landesgartenschau, freier Aufenthalt bis ca. 18 Uhr, danach Heimfahrt. Alle Frauen der Seelsorgeeinheit Aachtal sind eingeladen. Preis für die Busfahrt und Eintritt Landesgartenschau: 20 Euro. Abfahrt am Kirch-/Rathausplatz um 8 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr. Anmeldung bei Gabi Müller, Telefon 51277.

Metallschrott und Sperrmüll
Wer Metallschrott oder Sperrmüll entsorgen möchte, muss sich einen Termin geben lassen: Telefon 85-425 oder 85-426.

Kirchliches
Donnerstag, 4. Juli, ab 14.30 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkomunion in (Reihenfolge) Volkertshausen, Schlatt, Hausen, Beuren
Sonntag, 7. Juli, 10.15 Uhr: Heilige Messe

Sportverein-Infos
Am Sonntag, 7. Juli, ist der Sportverein Ausrichter eines **Talente-Sichtungstags** für den Jahrgang 2002 im Auftrag des DFB-Stützpunktes Südbaden. Die Sichtung findet von 8.30 bis 14.30 Uhr statt. Für Bewirtung ist gesorgt.

Das große Jugendturnier um den „Sport Müller-Team Cup“ findet vom 12. bis 14. Juli auf der hiesigen Sportanlage statt. Kiebitze sind zu beiden Veranstaltungen willkommen.

Blauer Sack
Dienstag, 9. Juli: Gelber Sack.

Musikverein-Infos
Einen **Anfängerkurs für Blockflöte** für Kinder ab ca. sechs Jahren bietet der Musikverein in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Singen ab Oktober an. Anmeldung und Infos bei Jugendleiterin Veronika Schoch, Telefon 22282.

Ein Tag der offenen Tür des Musikvereins findet am Sonntag, 7. Juli, von 11 bis 14 Uhr in der alten Schule statt. Verschiedene Instrumente können ausprobiert werden und das Jugendleiterteam steht für Fragen rund um die Instrumental Ausbildung zur Verfügung.

Brunnenfest
Das Brunnenfest findet am 6. und 7.

Freie Plätze im Ferienprogramm
Mehrtägige Angebote mit Übernachtung
– 5. bis 9. August: Abenteuerwoche (zwei bis 17 Jahre)
Betreuungsangebote/Mehrtägige Angebote ohne Übernachtung
– 8. und 9. August: Kunst mit Hochdruck (ab acht Jahre)
– 15. und 16. August: Feldhockey (sechs bis neun Jahre)
– 19., 20. und 21. August: Papier Schöpfen (ab neun Jahre)

Tagesangebote
– 29. Juli: Kunterbunte Perlen filzen (ab neun Jahre)
– 30. Juli: Schwimmspaß, (sechs bis elf Jahre)
– 30. Juli: Badminton (zehn bis vierzehn Jahre)
– 31. Juli: Fußball-Golf (ab zehn Jahre)
– 1. Juli: Ein Tag im Museum – Spielen und Lernen im Dorf (sechs bis zwölf Jahre)
Mehr Infos zu den weiteren freien Plätzen unter www.kinder-jugend-singen.de

St. Johanneskirche
Sonntag, 7. Juli, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

Überlingen am Ried

Sportplätze gesperrt
Die beiden Sportplätze des TSV werden in der Sommerpause saniert. Der neue Platz ist bereits für den Sportbetrieb bis Freitag, 12. Juli, gesperrt. Sperrung des alten Platzes: vom 1. Juli bis 9. August.

Infobroschüre des TSV
Auch 2013 wird es eine Infobroschüre des TSV geben – mit vielen Informationen rund um die Gruppen, Kontaktadressen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter werden gebeten, ihre Berichte und Bilder bis spätestens Montag, 15. Juli, abzugeben bei Bernhard Läufe (b.laeufle@gmx.de), Sassa Hlavacek (sassaweb@googlemail.com) oder Thorsten Schlicht (thorstenschlicht@gmx.de).

Sportheimgaststätte
Die Sportheimgaststätte „Zum Siebenschläfer“ ist vom 22. Juli bis 13.

Bohlingen

Bürgerholzverlosung
Donnerstag, 4. Juli, ab 8 Uhr: Verlosung des Bürgerholzes in der Ortsverwaltung.

Senioren
Sonntag, 21. Juli: Gemeinsames Grillfest der Senioren mit den Überlinger Senioren. Treffpunkt: 14 Uhr im Schützenhaus. Gäste sind herzlich willkommen.

Deutsches Sportabzeichen
Eine Abteilung des Sportvereins nimmt das Sportabzeichen ab. Treffpunkt: donnerstags von 18 bis 19 Uhr auf dem Aachtalsportplatz.

Dankgottesdienst
Das Ehepaar Hans und Anni König feiert ihre Diamantheiligkeit am Sonntag, 14. Juli. Dankgottesdienst: 11.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Pantkratius. Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar König.

Fußwallfahrt des Dekanats
Bei der Dekanatsfußwallfahrt am 3. Juli um 18 Uhr ist die 1. Station nicht an der Josefskapelle, sondern am Friedhof, 2. Station Antoniuskapelle, 3. Station Feldkreuz Bützengasse. Der Fußweg führt über die neue Aachbrücke, Hinterhof zur Kirche, wo um 19.30 Uhr der Gottesdienst

Friedingen

Fundsache
Fundsache: Schlüsselmapppchen (abzuholen bei der Verwaltungsstelle).

Altpapier
Dienstag, 9. Juli: Altpapier.

Kaffee- und Spielenachmittag
Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 4. Juli, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Hausen an der Aach

Rente beantragen
Die Rente kann man bei der Ortsverwaltung schriftlich beantragen – am besten drei Monate vor Erreichen des Rentenalters. Es empfiehlt sich, vorab eine Kontenklärung durchführen zu lassen, so dass alle relevanten Beitragszeiten berücksichtigt werden.

Schlatt unter Krähen

Blaue Tonne
Mittwoch, 10. Juli: Blaue Tonne.

Evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 7. Juli, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM
Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htw.), Hohenweg 2, 72824 Singen.
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Meisterschaften für den BGC Singen

Singen (swb). Der 1. Bahnen-Golf-Club Singen befindet sich in Top-Form. Am finalen Punktspielwochenende stellte das Regionalligatime als Heimteam mit den Spielern Rene Fricke, Thomas und Franz Höfler, Philip Lau, Sascha Mark, Christopher Jäck und Rüdiger Möck mit 680 Schlägen (28,3 Schläge im Schnitt) einen neuen Mannschaftsbahnrekord auf der Singener Betonanlage auf. Nach der Meisterschaft mit 8 Punkten Vorsprung warten nun die Aufstiegsispiele zur 2. Bundesliga Süd. Die Aufstiegsrunde mit BGC Neutraubling, MSC Bensheim-Auerbach, 1. NMC Kelheim und dem 1. BGC Singen

wurde auf das Wochenende 27./28. Juli terminiert. Die zwei Erstplatzierten steigen in die zweite Liga auf. Der Austragungsort steht noch nicht fest, spekuliert wird über Bad Kreuznach und Worms. In der Landesliga gewann die 2. Singener Mannschaft in Ladenburg. reisen. Nach einem an Dramatik nicht zu überbietenden Finale konnte der erste Platz trotz Schlaggleichheit in der Tabelle auf den ärgsten Widersacher aus Weinheim verteidigt werden. Damit steigt das Team mit Jürgen Edlmann, Christian Weigl, Jürgen Seubert und Barbara Schmid) direkt in die Verbandsliga auf.



Der 1. BGC Singen feierte die Meisterschaft in der Minigolf-Regionalliga Süd, v.l. Christopher Jäck, Franz Höfler, Rene Fricke, Philip Lau, Rüdiger Möck, Sascha Mark, Thomas Höfler. sub-Bild: Verein

Beschimpfung nach Knöllchen

Singen (swb). Ein 44 Jahre alter Gemeindevollzugsbediensteter der Stadt Singen war am Donnerstagnachmittag, gegen 14.30 Uhr, in der Erzberger Straße unterwegs, um den ruhenden Verkehr zu überwachen. Weil ein VW mit Sigmaringer Kennzeichen ordnungswidrig auf dem Gehweg geparkt war, wurde ein Verwarnungsangebot in Höhe von 20 Euro ausgestellt. Kurze Zeit später kam der 45-jährige Fahrer zu seinem Pkw und verhielt sich gar nicht fürstlich. Ob er nichts anderes zu tun habe, war die erste Ansprache des Gemeindevollzugsbediensteten. Noch bevor dieser antworten konnte, gab es ein verbales Feuerwerk mit Vollidiot, Wichser und sexistisch herabwürdigendem Inhalt, sowie der Drohung, ihm »eins auf die Fresse zu hau«n. Da das für die Durchführung eines Verwarnungsgeldverfahrens notwendige Einverständnis des Betroffenen wohl nicht vorlag, wird von der Stadt ein Bußgeldverfahren eingeleitet, teilte die Polizei mit. Die gerufenen Polizeibeamten leiteten zudem ein Strafverfahren wegen Beleidigung auf sexueller Grundlage gegen den Pkw-Fahrer ein.

Trickdiebstahl mit Halskette

Singen (swb). Eine 72 Jahre alte Frau kehrte am Donnerstagnachmittag, gegen 13.30 Uhr, in der Ringstraße den Gehweg vor dem Haus. Plötzlich habe eine BMW oder Mercedes mit Kennzeichen BN oder BH angehalten. Die 72-Jährige sei von der Beifahrerin in gebrochenem Deutsch nach dem Weg zum Krankenhaus gefragt worden. Weil die 72-Jährige den Weg zum Krankenhaus so gut beschrieben habe, wollte ihr die Beifahrerin des mit drei Personen besetzten Pkws als Dank eine Halskette schenken. Die Beifahrerin legte der Beschenkten gleich die Halskette um den Hals. Nach der überraschenden Schenkaktion fuhr der Pkw beschleunigt davon. Als die 72-Jährige daraufhin die Halskette begutachten wollte, musste sie feststellen, dass ihr ihre getragene goldene Halskette, die einmal mehrere tausend D-Mark gekostet hatte, vom Hals entwendet worden war. Personenbeschreibung: Beifahrerin: ca. 30 Jahre alt, normale Statur, sprach gebrochenes Deutsch, hatte lange schwarze Haare, die sie als Zopf trug, bekleidet war die Frau mit einem türkisfarbenen Kleid.



Die E1 des ESV Südtern Singen ist Meister in ihrer Klasse geworden. Den »Kleinen« spricht die Vereinsführung ein dickes Lob für ihren Einsatz aus. swb-Bild: Verein



Die Familie Sahin Ibo & Peggy – Inhaber des »Pizza & Kebap Haus« in Gottmadingen-Bietingen an der Zollstraße 33, hat großzügig den ESV Südtern Singen B-Junioren Trainingsanzüge gespendet. Die Jungs um Trainer Amann möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei der Familie Sahin bedanken.